



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foederverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

Konzept der Betreuungsgruppe

Fritz-Erler-Schule Wöllstadt

"Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann."

Astrid Lindgren



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foederverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

Stand: Januar 2009

Wöllstadt

Inhalt

1. Leitsatz
2. Träger der Einrichtung
3. Pädagogisches Konzept
4. So arbeiten wir
5. Betreuungszeit
6. Personal
7. Räumlichkeiten
8. Gruppengröße
9. Hausaufgabenbetreuung
10. Mittagessen



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foederverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

1. Leitsatz

Fritz- Erler- Schule Grundschule zum Wohlfühlen!

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in vielerlei Hinsicht geändert.

Die Zahl der allein erziehenden Elternteile nimmt zu. Viele Eltern können sich nicht nur für Familie entscheiden, sondern müssen oder wollen beide Bereiche, Familie und Beruf, miteinander vereinbaren.

Umso wichtiger ist es, dass diese Eltern ihre Kinder nach dem Unterricht in der gewohnten Örtlichkeit des Schulhauses gut und fürsorglich betreut wissen.

Die Einrichtung einer Schulbetreuung in der Grundschule ist daher notwendig.

2. Träger der Einrichtung

Der Förderverein der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V. ist der private Träger, der das Betreuungsangebot organisiert. Das Angebot richtet sich an die Grundschüler der 1. bis 4. Klasse, der Fritz-Erler-Schule in Wöllstadt.

Da die Fritz-Erler-Schule eine Grundschule mit zwei Standorten ist (Ober- und Nieder-Wöllstadt), existieren auch zwei Betreuungs-gruppen. Die Betreuung besteht seit August 2000.



3. Pädagogisches Konzept

Ein Schultag verlangt Konzentration, Leistung und das Einhalten von Regeln. Natürlich gibt es Entspannungsphasen und Pausen.

Doch stellt ein Unterrichtsmorgen insgesamt hohe Anforderungen an unsere Kinder, denen sie in ihrer Individualität nicht gleichermaßen gerecht werden können.

Extrem dargestellt ist da

- das hyperaktive Kind, das Bewegung und den Freiraum braucht
- das Kind, das Probleme hat sich in eine soziale Ordnung zu fügen und im Miteinander Umgangsformen lernen muss
- das eher passive Kind, das nichts mit sich anzufangen weiß, das Anregungen zur Beschäftigung benötigt
- das motivierte Kind, das seine Hausaufgaben freiwillig erledigt, um später Freizeit zu haben
- das leistungsschwache Kind, das Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben benötigt

So weist jedes Kind seine charakteristischen Eigenheiten auf. Hinzu kommt die Altersstreuung. Es handelt sich bei den Kindern, die zu uns kommen, um die Klassenstufen 1 bis 4, also Kinder zwischen 6 und manchmal 11 Jahren. Entsprechend individuell sind die Bedürfnisse, denen die Betreuerinnen gerecht werden müssen, die sie "unter einen Hut" bringen müssen. Entsprechend vielfältig sollte das Betreuungsangebot sein, damit die Kinder sich wohl fühlen und ihren Bedürfnissen Rechnung getragen wird.



4. So arbeiten wir

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die "ganzheitliche Förderung" der Kinder. Die Gemeinschaft in unserer Gruppe fordert täglich von neuem Rücksicht, Empathie und Bereitschaft zur Kooperation.

Es wird ein geregelter Ablauf für die Kinder gewährleistet. Angebote und Aktivitäten sind auf die Bedürfnisse der Grundschul Kinder abgestimmt.

Wir fördern Selbstständigkeit, Konzentration und Ausdauer, motorische Geschicklichkeit, soziale Kompetenz und das Erlernen, Konflikte austragen zu können.

Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, so dass sich die Möglichkeit bietet, Neues zu entdecken und zu erleben, das Wissen zu erweitern, Interessen zu verfolgen und zu vertiefen und Gemeinschaft zu erleben.

Im Innenbereich enthält dieses Angebot jahreszeitlich beeinflusstes Basteln mit unterschiedlichen Materialien, Malen, Backen, Kochen, Vorlesen, Einführung von Gesellschaftsspielen in Kleingruppen etc.

Im Außenbereich wird das Hauptaugenmerk auf Bewegung und ein faires Miteinander gerichtet. Hierfür werden gemeinsame Bewegungsspiele unter Einbezug neuer Spiele bzw. Spielvarianten angeboten.

Auch beim Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und der Nachmittagsbetreuung wird unser Konzept weitergeführt.

An pädagogischen Tagen oder Schulspieltagen veranstalten wir besondere Aktivitäten (z.B. Ausflüge, Besichtigungen, gesundes Frühstück, Backen, Kochen, Olympiaden).

Wir pflegen durch pädagogischen Austausch einen engen Kontakt zur Schule. Zu den Eltern wird ein positiver Kontakt durch kurze Gespräche und Informationsaustausch hergestellt.



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foerderverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

5. Betreuungszeit

Nach dem Unterricht kommen die Kinder zu uns in die Betreuung. Der Beginn der Betreuung richtet sich nach dem aktuellen Stundenplan und endet je nach Anmeldung um 14.00 Uhr oder um 16.00 Uhr. Die Betreuung wird an fünf Wochentagen angeboten.

Eltern können je nach Bedarf über die Betreuungstage (3 Tage oder 5 Tage) verbindlich entscheiden. Über die Teilnahme am Mittagessen kann wöchentlich entschieden werden.

Für Betreuungskinder, deren Unterricht erst zur zweiten Stunde beginnt, ist ab einer Gruppengröße von 5 Kindern eine Frühbetreuung organisierbar.

Während der Betreuungszeit werden die Kinder von uns zu nachmittäglichen Privataktivitäten (Turnstunde, Chor, Tanzen, Musikunterricht etc.) geschickt.

An schulfreien Tagen (z.B. Pädagogischem Tag oder Schulspieltag) findet die Betreuung nach Bedarf von morgens statt.

Während der Ferien und an beweglichen Feiertagen findet keine Betreuung statt.

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Anlage "Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im Förderverein bzw. Betreuungsgruppe" oder unter fuffes.de "Mitgliedschaft&Infos."



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foerderverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

6. Personal

Das Betreuungspersonal in Nieder-Wöllstadt setzt sich derzeit aus sieben Betreuerinnen zusammen. In Ober-Wöllstadt besteht das Team aus fünf Betreuerinnen. Die Teams arbeiten in unterschiedlichen Schichten, so dass die Zeitspanne von 11.30 Uhr bis 16 Uhr gut abgedeckt werden kann.

Um gute pädagogische Arbeit leisten zu können, ist es uns wichtig, dass unser Team konstruktiv und kooperativ zusammenarbeitet.

Wir verstehen uns als Team. Jede Mitarbeiterin arbeitet in jedem Betreuungsbereich. Jede Betreuerin hat jedoch ihren speziellen Aufgabenschwerpunkt und ist Ansprechpartnerin für Kinder, Lehrer und Eltern.

7. Räumlichkeiten

Unsere Einrichtung besteht in Nieder-Wöllstadt derzeit aus zwei, in Ober-Wöllstadt aus einem Gruppenraum, in denen wir den Kindern positiven Raum bieten sich zu entfalten, in denen sie sich aufgehoben fühlen und sie Spaß an den angebotenen Aktivitäten entwickeln können. Den Kindern werden Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten geboten, wobei sie ihre Kreativität, Fantasie und ihr Sozialverhalten entwickeln können. Die Eltern sollen ihre Kinder gut aufgehoben wissen.

Die Räume sind in unterschiedliche Ruhe- und Aktionsecken aufgeteilt wie: Lese- und Kuschelecke, Mal- und Tischspielecken und Bauteppich (Lego, Playmobil etc.).

Die Hausaufgaben werden von den Betreuerinnen beaufsichtigt.



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt

foerderverein@fuffes.de

betreuung@fuffes.de

www.fuffes.de

Das gemeinschaftliche Mittagessen wird in den Küchen eingenommen, die den Betreuerräumen gegenüberliegen.

Im Außenbereich steht in Nieder-Wöllstadt der Schulhof mit seinem großen Außengelände zur Verfügung. In Ober-Wöllstadt spielen die Kinder ebenfalls auf dem Schulhof und dürfen den großen Sportplatz nutzen.

8. Gruppengröße

Wir versuchen stets, den Nachfragen nach Betreuungsplätzen gerecht zu werden. Dennoch kann es möglich sein, dass nicht alle Bedarfe gedeckt werden können. Zurzeit können in Nieder- und Ober- Wöllstadt bis zu 85 Kinder betreut werden.

9. Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder, die ihre Hausaufgaben erledigen wollen, finden einen Platz vor, an dem sie in Ruhe arbeiten können.

Wir achten in der Hausaufgabenbetreuung besonders auf ein ruhiges Lernklima und stehen in direktem Informationsaustausch mit den Lehrern.

Die Hausaufgaben stellen für manche Kinder ein Problem dar, das sie nur mit Hilfe bewältigen können. Hier stehen Betreuerinnen hilfreich zur Seite, die allerdings keine großen Lerndefizite ausgleichen können.

10. Mittagessen

Die über Mittag zu betreuenden Kinder erhalten auf Wunsch eine preiswerte und gesunde Mahlzeit.



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Schmalwiesenweg 14 – 61206 Wöllstadt
foederverein@fuffes.de
betreuung@fuffes.de
www.fuffes.de

Die Speisen werden von einem regionalen Anbieter geliefert. Die Eltern können wöchentlich nach Bedarf ihr Kind zum Essen anmelden.

Selbstverständlich können die Kinder auch ihre eigenen Lunchpakete mitbringen und in der Gemeinschaft mitessen.